



Die Präsidentin der Europäischen Zentralbank Christine Lagarde kommt nach Darmstadt

Eine der erfolgreichsten Frauen der Welt spricht bei den Soroptimistinnen über ihren Weg und macht Frauen Mut – Benefizveranstaltung für Projekte in Mali und in der Ukraine

Darmstadt, 4. Mai 2022. Zur Feier des 100+1-jährigen Bestehens von Soroptimist International (SI) hat der Darmstädter Zweig der Service-Organisation im Rahmen einer Benefizveranstaltung die Präsidentin der Europäischen Zentralbank (EZB), Christine Lagarde, nach Darmstadt eingeladen. Madame Lagarde spricht am Dienstag, 17. Mai 2022, um 19 Uhr in der Orangerie zum SI-Jahresthema „Be empowered“. Der Vortrag ist in Englisch. Hörfunk-Journalistin Shelly Kupferberg moderiert den Abend, der vom Cellostrada-Quintet musikalisch umrahmt wird. Plätze können für 100 Euro per E-Mail an benefiz@clubdarmstadt.soroptimist.de reserviert werden (es gibt keine Abendkasse).

Mit dem Erlös der Veranstaltung unterstützt SI Darmstadt das Bildungsprojekt „Cartable Soroptimist“ in Mali, das Mädchen eine verlängerte Schulzeit ermöglicht, und zwei Projekte des Vereins Partnerschaft Deutschland-Ukraine/Moldova e. V.: die Einrichtung eines „grünen Zimmers“ für die psychologische Betreuung minderjähriger Gewaltopfer und eine Initiative zur Unterstützung von Familien, in denen ein Elternteil im Krieg ums Leben gekommen ist.

Gastrednerin **Christine Lagarde** ist seit November 2019 die Präsidentin der Europäischen Zentralbank mit Sitz in Frankfurt. Von 2011 bis 2019 war sie die geschäftsführende Direktorin des Internationalen Währungsfonds (IWF). Zuvor hatte sie verschiedene hochrangige Ministerposten in der französischen Regierung inne: Sie war Handelsministerin, Ministerin für Landwirtschaft und Fischerei und Ministerin für Wirtschaft, Finanzen und Industrie. Sowohl als Finanzministerin eines G8-Staates wie bei der EZB, im IWF und davor als Vorsitzende der renommierten internationalen Anwaltskanzlei Baker McKenzie war sie die erste Frau in diesen Führungspositionen. Die Magazine Forbes und TIME zählen Christine Lagarde zu den einflussreichsten Frauen der Welt. Seit 2012 ist sie Mitglied der französischen Ehrenlegion, 2021 wurde ihr der Verdienstorden Ordre du Mérite verliehen.



„**Cartable Soroptimist**“ ist ein Bildungsprojekt im afrikanischen Staat Mali. Es ermöglicht Mädchen im ländlichen Raum die schulische Fortbildung nach der sechsjährigen Schulpflicht um weitere drei Jahre. Lernwillige Mädchen, die das neunte Schuljahr beendet haben, werden auch bis zum Ende der Berufsausbildung oder bis zur Matura unterstützt. 220 Euro kostet es, ein Mädchen ein Jahr lang mit Lehrmitteln und Kleidung zu versorgen und die pädagogische Betreuung sicher zu stellen.

SI Deutschland kooperiert bei diesem Projekt mit den Soroptimistinnen des SI-Clubs Lumière in Malis Hauptstadt Bamako. Hintergrund ist die Beobachtung, dass viele Mädchen aus Geldmangel die Schule vorzeitig verlassen, um im Familienverbund zum Unterhalt beizutragen. Die Förderung speziell im ländlichen Raum und die damit verbundene bessere Ausbildung der Mädchen wirkt der Landflucht entgegen. Zugleich heiraten sie später, was zum Sinken der Geburtenrate führt. Mittlerweile haben mehr als 800 Mädchen die Schulbildung abgeschlossen, weitere 150 sind noch in Ausbildung.

Der Verein **Partnerschaft Deutschland-Ukraine/Moldova e. V. PDUM** wurde 2003 als Deutsch-Ukrainischer Freundeskreis (DUFK) von Menschen gegründet, die haupt- oder ehrenamtlich in den Zielländern tätig waren oder sind. Er unterstützt die Länder Ukraine und Republik Moldau durch Projekte zur Verbesserung der Infrastruktur und Steigerung der Lebensqualität. Auch werden Städtepartnerschaften wie zum Beispiel die zwischen Darmstadt und Uzhgorod unterstützt. Erklärtes Ziel des PDUM ist es, beide Länder auf ihrem Weg in ein gemeinsames Europa zu begleiten. Seit dem Ausbruch des Krieges in der Ukraine steht die Hilfe in Form von Geld- und Sachspenden im Vordergrund. Dazu hat der Verein das Aktionskomitee „Solidarität mit der Ukraine“ ins Leben gerufen, für das Darmstadts Oberbürgermeister Jochen Partsch und der Bürgermeister von Griesheim Geza Krebs-Wetzel die Schirmherrschaft übernommen haben.

Soroptimist International SI verkörpert mit mehr als 70.000 Mitgliedern in 118 Ländern eine der weltweit größten Service-Organisationen berufstätiger Frauen. Das gesellschaftspolitische Engagement konzentriert sich auf die Gleichbehandlung der Geschlechter. Frauen sollen im Bildungsbereich und bei der Vergabe von Führungspositionen die gleichen Chancen haben. Außerdem schützt die bei der UN akkreditierte NGO Frauen gegen Gewalt und tritt für ein gesundes Klima ein. Im Laufe der Geschichte trugen die „besten Schwestern“ (lateinisch: sorores optimaе) dazu



bei, dass Frauen zur Wahl gehen, ihren Beruf frei bestimmen oder ein Konto eröffnen können.

Im deutschen Zweig von SI engagieren sich knapp 6.700 Clubschwestern unter der Regie von Deutschland-Präsidentin Anne Dörrhöfer in 223 aktiven Clubs. Alle zwei Jahre wird der mit 20.000 Euro dotierte Soroptimist Deutschland Preis an Menschen vergeben, die beim Thema Gleichberechtigung vorangehen. Für junge Frauen auf dem Weg in Führungspositionen gibt es bereits seit 18 Jahren ein 2017 erstmals zertifiziertes Mentoring-Programm.

Der Club Darmstadt, der zur Zeit 38 Mitglieder hat, wurde im Mai 1986 gegründet und ist Teil des weltweiten Netzwerkes.

Weitere Informationen und Kontakt für die Medien:

Soroptimist International SI Club Darmstadt

Sabina Freienstein, Programmdirektorin SI Club Darmstadt

E-Mail: Sabina.freienstein@t-online.de

Tel.: 0170 29 500 99

Info: clubdarmstadt.sorotimist.de

Claudia Ehry

E-Mail: claudia.ehry@y-pr.de

Tel.: 0175 249 72 56